

Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur	26.08.2021
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	439/2021-1
Stand	19.08.2021

Betreff Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Betr. Umweltpreis

Inzwischen sind Spendenzusagen in Höhe von insgesamt 1.700 € eingegangen. Über Presse, Amtsblatt und Internet wurden und werden Interessentinnen und Interessenten um Bewerbungen gebeten. Die Bewerbungsfrist ist zunächst auf den 15. September festgelegt.

Die Verwaltung bittet auch alle Rats- und Ausschussmitglieder, ihnen geeignet erscheinende Kandidatinnen und Kandidaten zur Bewerbung um den Umweltpreis zu motivieren.

Über die Preisverleihung entscheidet wie abgestimmt eine Jury bestehend aus je eine(r)m Vertreter(in) jeder Fraktion, dem Bürgermeister und dem Amtsleiter 12. Soweit Fraktionen noch keine Vertreter bzw. im Verhinderungsfall Stellvertreter gemeldet haben, bittet die Verwaltung um Meldung an Frau Domschat (s.u.).

Mit dem Umweltpreis werden Ideen und Aktivitäten gewürdigt, die im Wohn-, Schul-, Arbeits- oder Freizeitbereich zur Verbesserung der Umwelt geführt haben oder führen können, z.B. durch

- Landschafts- und Naturschutz
- Umweltplanung und ihre Verwirklichung
- Energieeinsparung und Abfallbeseitigung
- Luftreinhaltung, Gewässerschutz und Lärmschutz
- Erhaltung oder Neuanlage von Grün- und Erholungszonen
- Pflege und Unterhaltung von Flächen, die in Patenschaft genommen wurden.

Bewerberinnen und Bewerber um den Umweltpreis wenden sich an Manuela Domschat vom Umwelt- und Grünflächenamt, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim. E-Mail: manuela.domschat@stadt-bornheim.de, Telefon: 02222 / 945-307.

Betr. Umweltsäuberungsaktion

Aufgrund der im Frühjahr geltenden Corona-Schutzverordnung konnte zunächst keine Umweltsäuberungsaktion stattfinden. Ein Nachholtermin wurde für den Herbst anvisiert. Kleinere Gruppen hatten sich zwischenzeitlich privat organisiert. Die Verwaltung hat jedoch Materialien wie Müllsäcke, Handschuhe und Greifzangen auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Die aktuelle Entwicklung der Coronapandemie lässt aus Sicht der Verwaltung die Umsetzung der Aktion im Herbst und im Freien mit kleineren Gruppen wieder zu, sodass die Umweltsäuberungsaktion unter eigenständiger Beachtung der jeweiligen Coronaschutzauflagen durch die teilnehmenden Gruppen durchgeführt werden kann. Damit findet die Aktion nunmehr seit 49 Jahren statt. 1972 erfolgte der erste Aufruf zu einer gemeinsamen Müllsammlung im Bornheimer Stadtgebiet.

Unter dem Motto „**Bornheim putzt sich raus**“ sind wieder Schulklassen, Kindergärten, Vereine, politische Parteien, weitere Gruppen oder auch Einzelpersonen aufgerufen, Abfälle aus Natur und Landschaft einzusammeln. Diese Abfälle werden leider auch heute noch von gedankenlosen Mitbürgerinnen und Mitbürgern draußen achtlos weggeworfen oder sogar gezielt in der Landschaft entsorgt, anstatt Papierkörbe zu benutzen oder die kostenlose Sperrmüllabholung in Anspruch zu nehmen.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Samstag, 11. September 2021 und **Samstag, 18. September 2021.**

Abweichende Termine sind möglich, sollen aber mit der Stadtverwaltung abgestimmt werden. Diese sorgt auch wieder für die gesamte Koordination. An den Sammeltagen unterstützt das Technische Hilfswerk (THW) bei Transport, Sortierung und Entsorgung des eingesammelten Mülls. Der Stadtbetrieb Bornheim (SBB) übernimmt zusammen mit der RSAG die weitere Sortierung, Verwertung und Entsorgung der Abfälle. Zudem unterstützt die RSAG bei der Öffentlichkeitsarbeit und Materialgestellung für die Sammlungen.

In 2015 hat die EU erstmals zu einer europaweiten Müllsammelaktion aufgerufen („let's clean up Europe“). In diesem Zusammenhang findet dieses Jahr erstmals eine Kooperation mit den Umweltaktivisten „fridays for future Rhein Sieg“ statt. Diese organisieren im Rhein-Sieg-Kreis in diesem Jahr erstmals den Rhine-Clean-Up - eine Müllsammelaktion entlang des Rheins, für den 11. September. Die Termine der Umweltsäuberungsaktion wurden daher gezielt so gelegt, um das Rhein-Clean-Up zu unterstützen.

Wer bei der Umweltsäuberung selbst mithelfen möchte oder Helfer vermitteln kann, meldet sich bitte beim Umwelt- und Grünflächenamt, Frau Domschat (02222 945 307, manuela.domschat@stadt-bornheim.de).